



**Grundschule Riedberg**  
Zur Kalbacher Höhe 15  
60438 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 - 212-7 33 00  
Fax: 069 - 212-7 33 30

E-mail: [poststelle.grundschule-riedberg@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.grundschule-riedberg@stadt-frankfurt.de)  
[www.grundschule-riedberg.de](http://www.grundschule-riedberg.de)

12.07.2024

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
liebes Team,  
lieber Förderverein, liebe Kooperationspartner,

bevor nun alle in die gebührenden Sommerferien gehen, möchten wir vor allem Danke sagen! Seit einigen Monaten hat der Schulelternbeirat das sogenannte „Wertschätzchen“ ins Leben gerufen. Seitdem bringen Eltern jeweils montags dem Team ein feines und reichhaltiges Dankeschön vorbei: Obst, Gemüse-Sticks, Dips, Kuchen, ... der Ideenreichtum scheint nicht zu enden. Das Team ist jede Woche wieder neu schlichtweg dankbar und erfreut – und dies stets bis zum letzten Krümel. Herzlichen Dank an Sie liebe Eltern, an den Schulelternbeirat, der dies ins Leben gerufen hat und wöchentlich koordiniert. Es zeigt uns wie einfach es sein kann, sich gegenseitig dankbar, wertschätzend, respekt- und vertrauensvoll sowie unterstützend zu zeigen. Dies ist nicht selbstverständlich und doch so elementar für ein gemeinsames Miteinander. Ihre Kinder sich zu selbstwirksamen Menschen entwickeln zu lassen, die sich als Teil eines Ganzen verstehen, ist eines unserer wichtigen Bildungs- und Erziehungsziele in der Grundschule. Viele Bausteine unserer Arbeit sind darauf ausgerichtet: der Selbstbehauptungskurs bei Herrn Marose, die wöchentlichen Klassenrat- und Kinderkonferenz-Sitzungen, die Lernzeiten, der HIT-Woch, unterschiedliche Sozial- und Arbeitsformen des Regelunterrichts, unzählige Gespräche, um Konflikte zu lösen – unterschiedliche Sichtweisen sich gegenseitig verständlich zu machen, um dann gemeinsam einen Weg zu finden, der für beide Seiten machbar und sinnvoll erscheint.

Viele gemeinsame Gespräche finden ebenfalls zwischen Ihnen, liebe Eltern und unserem Team statt, wenn es darum geht, für unsere Schulkinder die bestmögliche Lernausgangslage zu schaffen, individuelle Förder- und Förderangebote zu etablieren, um die Lern- und Kompetenzentwicklung voranzubringen. Wir danken in diesem Zusammenhang unseren Lehrkräften, unseren Sozialpädagoginnen und unserem Sozialpädagogen, unserer Jugendhilfe, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Erweiterten Schulischen Betreuung, ESB Sonnenwind, die ebenfalls teilweise bei den Gesprächen dabei sind und Ihnen, liebe Eltern – alle gemeinsam sind wir bestrebt, gemeinsame Maßnahmen festzulegen und nachzuhalten, um das Wohl, die Erziehung und die Bildung unserer, Ihrer (Schul-)Kinder zu sichern und fortzuentwickeln. Dies funktioniert oft in gegenseitigem, selbstverständlichem Dialog miteinander. Auch in schwierigen oder herausfordernden Situationen dürfen wir alle Beteiligten ermutigen: Bleiben Sie dran – letztlich verfolgen wir alle gemeinsam das gleiche Ziel: das Erreichen der Bildungsstandards sowie das Heranbilden von selbsttätigen Persönlichkeiten.

In diesem Zusammenhang sei auf unsere Schulentwicklung hingewiesen. Wir möchten die Kinder vielfältig unterstützen und individuelle Lernwege ermöglichen. Um das zu erreichen, möchten wir die Arbeit mit „Lernweghäusern“ weiter erproben. Unter einem Lernweghaus versteht man eine strukturierte, kindgerechte Übersicht, welche Transparenz über die Inhalte des Unterrichts bietet und den Kindern selbstgesteuertes Lernen ermöglicht. Ob die Schule – das Team, die Gremien und die Schulaufsicht in Staatlichem Schulamt sowie Hessischem Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen – bereit ist, mit diesem Entwicklungsvorhaben Selbstständige Schule zu werden, wird das kommende Schuljahr beziehungsweise die kommenden Schuljahre zeigen. Hier sind wir zum einen auf Ihr Vertrauen und Ihren Respekt, liebe Eltern, in unsere und gegenüber unserer Profession angewiesen und zum anderen auf Ihre Bereitschaft den Weg unserer Schulentwicklung offen zu begleiten, zu evaluieren und weiterzuentfalten. Weitere Details hierzu möchten wir Ihnen bei unserem nächsten Themenabend „Schule in Bewegung“ vor-

stellen. Sobald das Datum feststeht werden wir Sie über den Schulelternbeirat und die Homepage hierzu einladen.

Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an unseren Förderverein, der unter altem wie neuem Vorstand von Herrn Schwarz beziehungsweise Frau Ehm, viele Projekte finanziell ermöglicht hat, aber auch in der organisatorischen Abwicklung Vieles übernommen hat: Unterstützung bei der Projektwoche und den Bundesjugendspielen, das Projektfest, das Lernarium für alle Schulklassen sowie unzählige Materialien für den Regelunterricht wie auch beispielsweise die Lernzeitmappen, die die Kinder zur Einschulung vom Verein erhalten. Dank des Digitalpakts und der großzügigen Unterstützung des Fördervereins hat unsere Schule einen großen Schritt der Medienbildung und der Medienbildungserziehung beschritten: Alle Klassen- und größeren Fachräume sind mit einem Smartboard versehen. Das Team bildet sich hier regelmäßig unter Anleitung von Herrn Daubaris digital fort und bleibt im „smarten“ Austausch. Herzlichen Dank hierfür!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unser Leseclub-Personal, das engagiert wie selbstverständlich jeden Vormittag die Türen unserer Bücherei öffnet. Das große Interesse der Kinder zeigt wie wertvoll diese ehrenamtliche Arbeit für die Schule ist. Daran anknüpfend engagieren sich wöchentlich mehrere Lesepatinnen und Lesepaten des Frankfurter Lesepaten Vereins e.V. und unterstützen den Leselernprozess, aber auch den Kompetenzerwerb im Rahmen des sinnentnehmenden Lesens. Die Kinder sind jedes Mal so froh und stolz, wenn sie einzeln gefördert und gefordert werden, wenn sie einer Lesepatin, einem Lesepaten alleine etwas vorlesen dürfen. Vielen Dank an Frau Gauly und ihrem Team!

Im Rahmen des nun auslaufenden Löwenstark-Projekts war es möglich, durch mehrere befristet eingestellte Vertretungskräfte die Personalbesetzung zu erhöhen und somit Binnendifferenzierung zu verstärken. Darüber hinaus konnten wir unser Inventar an Diagnostika und Differenzierungsmaterialien aufstocken, was weiter zur Professionalisierung beiträgt. Danke an das Team für die vielen Bestellschlüsse! Weiterhin wurden durch die zusätzlichen, finanziellen Mittel Konzerte sowie Unterrichtsgänge ins Architekturmuseum möglich. Die Schule hat hier gezeigt, dass sie inhaltlich wie organisatorisch bereit ist, über das „normale“ Maß hinaus über den Tellerand zu blicken und zu arbeiten. Dies zeigt sich auch in der Bereitschaft des Personals sich stets im Rahmen von Fortbildungen sowie Hospitationen weiter zu entwickeln. Vielen Dank hierfür!

Was prägte darüber hinaus unser Schuljahr: Ein extra Social Day mit Herrn Steinmann, „Bomber“ genannt, die Verkehrserziehung, der Känguru-Wettbewerb, vielfältige Projekte zur Nachhaltigkeit (SpoSpiTo, Energiesparen, Schuljahr der Nachhaltigkeit u.a.), unterschiedliche Maßnahmen zur Prävention wurden in verschiedenen Klassen erprobt (SafePlace, Soziales Lernen mit Unterstützung einer externen Jugendhilfe-Kraft u.a.), Klassenfahrt auf die Wegscheide, Arbeitsgemeinschaften dank der ESB, den Horten sowie einzelnen Lehrkräften, ein Angebot des DIPF für leistungsstarke Kinder zum experimentellen Lernen, zahlreiche Unterrichtsgänge sowie spannende Schulübernachtungen. Dies und vieles mehr ist dank unserem Lehr- und Betreuungspersonal ermöglicht worden. Im Hintergrund hierzu leistet unsere Schulverwaltungskraft Frau Ghellali-Cavus einen mehr als außerordentlichen und äußerst engagierten Einsatz, für der ihr unser besonders gebührender Dank gilt: Unzählige Listen, Telefonate, Bestellungen, Briefe, „Hausgänge“, Koordination kurzfristiger Absprachen und Informationen und Einiges mehr tragen ihre tägliche Handschrift!

Zum Schuljahresende verbleibt uns nun, „Tschüss“ liebe Kinder im 4. Jahrgang zu sagen und Euch einen guten Übergang in die weiterführende Schule zu wünschen. Wir freuen uns, wenn Ihr mal bei uns vorbeikommt und uns von Eurem nächsten Abschnitt erzählt. „Tschüss und Auf Wiedersehen“ sagen wir auch einigen Kolleginnen, darunter auch Vertretungskräfte, die teilweise nach vielen Jahren nun die Freigabe durch die Schulaufsicht erhalten haben, den Dienort wechseln zu können. Wir sagen Danke für Alles, was Sie für die Kinder und die Grundschule Riedberg bewirkt haben und wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin ein zufriedenes und erfolgreiches Wirken an den neuen Schulen.

Wir freuen uns, alle anderen und die neuen Kinder nach den Sommerferien (wieder) begrüßen zu können. Die Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche (überwiegend bei der Klassen-Lehrkraft) werden sein:

Montag, 26.08. – Mittwoch, 28.08.2024: 8.30 – 11.50 Uhr

Donnerstag, 29.08. – Freitag, 30.08.2024: 8.30 – 11.50 bzw. 12.55 Uhr (Flexibler Schulanfang); Details zum Unterrichtsende erhalten Sie von Ihrer Klassenlehrkraft zum Schuljahresbeginn

Donnerstag, 29.08. – Freitag, 30.08.2024: Nach Stundenplan (Jahrgang 3/4)

Falls Ihr Kind keine Betreuungseinrichtung besucht und Sie darüber hinaus Betreuungsbedarf haben, melden Sie sich bitte über die oben angegebene Emailadresse bei uns, vielen Dank. Sollten sich Änderungen ergeben, erfahren Sie dies über den Schulelternbeirat und über die Homepage. Den regulären Stundenplan erhalten die Kinder in der 1. Schulwoche.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige, freudige und Kraft tankende Sommerzeit, die uns allen etwas von den Sommer-Ideen schenkt. Wir freuen uns auf ein interessantes, aufschlussreiches Schuljahr 2024/25.

Beste Grüße

*Elisabeth Schwarz*

Elisabeth Schwarz  
Rektorin

*Julian Daubaris*

Julian Daubaris  
Konrektor

*Bettina Spielvogel-Arent*

Bettina Spielvogel-Arent  
Konrektorin z. Wahrnehmung v. SL-Aufgaben

